

Zeitschrift:	Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich
Herausgeber:	Geriatrischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich
Band:	- (2002-2003)
Heft:	79
Rubrik:	Altersmythos CXIV : nur mit ausführlichen neuropsychologischen Tests lassen sich Demenzen bei Hochbetagten erkennen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ALTERSMYTHOS CXIV

Nur mit ausführlichen neuropsychologischen Tests lassen sich Demenzen bei Hochbetagten erkennen.

Wirklichkeit

Gute Pflegende erkennen $\frac{3}{4}$ der Demenzkranken als dement und beurteilen nur 3% von kognitiv intakten hochbetagten Pflegepatient/innen als dement. Demente sterben häufiger und sind häufiger pflegebedürftig im Vergleich zu nicht Dementen.

Begründung

In der Beobachtung von 630 Nonnen im Durchschnittsalter von 85 Jahren (75–102 Jahre), die jährlich neuropsychologisch untersucht wurden, ergab sich:

Kognitiver Zustand	n (von 630)	% Tod in 5 Jahren	% in Pflege	% dement *
Gedächtnis gut				
Sonst gut	152	45%	20%	3%
Gedächtnis gut				
Sonst leicht beeinträchtigt	180	53%	36%	8%
Gedächtnis gut				
Sonst global beeinträchtigt (MMS <24, ADL↓)	25	88%	92%	22%
Gedächtnis schlecht				
Sonst gut	50	62%	50%	15%
Gedächtnis schlecht				
Sonst leicht beeinträchtigt	87	84%	87%	52%
Dement	97	93%	97%	76%

* im Urteil der Pflegenden: n = 327 in Pflege

K.P. Riley et al: Findings from the Nun Study, Annals of Neurology 2002; 51: 567-577